



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Die Nachbarschaft der Buhlerey.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52582)

Der Sänger redte nun Marcolph, ⁴ den Schrey-
er, an,

Den Höher, welchem er sich auch nicht nähern
sollen.

Sagt, sprach er, ob mein Ton euch recht gefal-
len kann:

Entdeckt mir, ob auch mich die Kenner dulden
wollen?

Ich zweifle, lehrt Marcolph. Euch fehlt mein
Unterricht:

Von mir löst sich noch viel erfahren.

Die Kunstverständigen, wir Höher, und die
Staren,

Wir Kenner loben euch noch nicht.

Folgt mir: ich singe fein, recht nach der Ton-
kunst Gründen;

Ihr trillert fremd und falsch: man hört euch
an, und lacht.



Wer immer sich zum Schüler macht,
Wird immer einen Meister finden.

Die Nachbarschaft der Buhleren.

Die Buhleren die oft sich Liebe nennt,
Er-

⁴ Der Höher, Heyer oder Holzschreyer wird Mar-
colphus genannt. S. Dübels Jgerpraktika im er-
sten Theile, S. 77. 78.

Erscheint, vermunnt, an einem Fest der Freude,
 Im schlauesten Puz, in Meadarnens Kleide,
 Wovon den Werth sie und die Jugend kennt.
 Ihr Auge spielt, die freyen Blicke fliegen,
 Wie Herz und Brust voll wilder Seufzer wallt:
 Lust, Vorwitz, Scherz, Bewundrung und Ver-
 gnügen

Fliehn schnell herzu, und loben die Gestalt.
 Man folgt nur ihr, den holden Reiz zu sehen.
 Wer sieht nicht gern, was so gefallen kann?
 Sie neigt sich tief, um schöner wegzugehen.
 Da fragt die Lust: Wo treffen wir dich an?
 Entdeck es frey. Dich nimmer zu verfehlen,
 Dich oft zu sehn, wünscht niemand mehr als ich.
 Sie lacht und spricht: Wer kann sich Nachbarn
 wählen?

Die Meinigen sind mir oft lächerlich.
 Zwar leb ich weit von der verlassnen Treue:
 Matronen nur ist, wo sie seufzt, bekannt;
 Doch, neben mir, zu meiner rechten Hand,
 Wohnt Selbstbetrug, und zu der linken, Reue.

Die Taube, der Falk und der Tauber.

Ein Blaufuß steigt zum neuen Raube
 Aus Nest und Wald empor, reviert in hoher
 Luft, Bes